

**40.000 Besucherinnen und Besucher beim 9. M-net Münchener Sportfestival am 1. Juli 2018**

## **Münchener verwandelten Königsplatz in Sportarena**

**Die neunte Auflage des M-net Münchener Sportfestivals am 1. Juli war erneut ein voller Erfolg: Rund 40.000 Münchnerinnen und Münchner haben am Königsplatz bei sommerlichen Temperaturen mehr als 90 Sportarten ausprobiert und sich über Münchener Sportangebote informiert. Spannende Shows und Wettkämpfe haben auch in diesem Jahr das Publikum begeistert. Das Referat für Bildung und Sport der Landeshauptstadt München freute sich als Veranstalter über die sensationellen Besucherzahlen und das Interesse der Münchner Bevölkerung am Sport. Der M-net Streetsoccer Cup, die Chill-Out Area des Referats für Bildung und Sport (RBS) und die Globetrotter World Slackline Masters haben sich als Highlights mit vielen Besucherinnen und Besuchern bestätigt.**

Der Münchner Königsplatz verwandelte sich am vergangenen Sonntag in eine bunte Sportwelt für Groß und Klein sowie Jung und Alt. Beim M-net Münchener Sportfestival, veranstaltet von der Landeshauptstadt München, stellten die Sportpartner mehr als 90 verschiedene Sportarten vor und luden zum kostenlosen Ausprobieren ein. Ein kurzweiliges Bühnenprogramm und spannende Shows auf dem Festivalgelände sorgten für Unterhaltung, ein Food Market mit Biergarten bot Platz zum Verweilen. Moderator Uli Florl von Partner Radio Arabella moderierte den Sporttag für Jedermann.

Um 12 Uhr eröffneten Stadtrat Thomas Ranft (Fraktion FDP - HUT) in Vertretung des Oberbürgermeisters Dieter Reiter und Sportreferentin Beatrix Zurek die neunte Auflage der beliebten Sportveranstaltung und begrüßten – gemeinsam mit Skirennläufer und Münchens EM-Botschafter für die EURO 2024 Linus Straßer – die Besucherinnen und Besucher.

„Wir freuen uns über die hohen Besucherzahlen beim diesjährigen Münchener Sportfestival und über die Offenheit der Münchnerinnen und Münchner für neue Sportarten“, so Beatrix Zurek, Sportreferentin der Stadt München. „Für uns ist es wichtig, die Menschen in Bewegung zu bringen und wir möchten zeigen, dass Sport eine tolle Gelegenheit bietet, um alle Menschen verschiedenster Nationen zusammen zu bringen.“

## **M-net präsentierte Fußball für alle auf dem Königsplatz**

Als Highlight begrüßte Titelpartner M-net die Besucherinnen und Besucher mit zwei 150-Quadratmeter großen Soccer Courts auf dem Königsplatz. Auf einem Court veranstaltete der Bayerische Fußball-Verband (BFV) drei Turniere im Rahmen des M-net Streetsoccer Cups. Die Mannschaft der Spielvereinigung 1906 Haidhausen konnte sich den 1. Platz bei den U10-Junioren erspielen, den 2. Platz belegte das Team des MTV 1879 München. Bei den U11-Juniorinnen gewann der TSV Hohenbrunn, den 2. Platz machte der FC Fasanerie-Nord. Beim Inklusionsturnier nahmen insgesamt vier Mannschaften von den beiden Vereinen FC Espanol München sowie dem 1. SC Gröbenzell teil. Auf dem zweiten Court legte das DFB-Mobil einen Stopp ein und zeigte, wie altersgerechtes und modernes Fußballtraining aussieht. Ein Fußball-Freestyler begeisterte das Publikum mit spektakulären Tricks. Die Coaches des Vereins Westend United zeigten, wie man richtig dribbelt. Zudem bildete das Sportfestival auch den Auftakt für die Bewerbung der EURO 2024, bei der München eine der zehn Austragungsstädte sein soll. Das EiscrEM 2024-Mobil machte bei hochsommerlichen Temperaturen Station und wartete mit 2024 Kugeln Gratis-Eis auf, was für Begeisterung bei Jung und Alt sorgte.

„Ich finde das Münchner Sportfestival toll. Man sieht, dass Sport uns alle begeistert und zusammenbringt“, sagt Linus Straßer, Skirennläufer und Münchens EM-Botschafter.

„Deshalb engagiere ich mich für die EURO 2024: Fußball verbindet uns – nicht nur in Deutschland, sondern auch in Europa!“

## **Ergebnisse der Globetrotter World Slackline Masters**

Mit spektakulären Sprüngen und Stunts zog die Weltelite der Slackliner auch in diesem Jahr das Publikum in ihren Bann. Den ersten Platz im Finale belegten Alexandre Macarini und Alisson Ferreira vom Team Brasilien, den zweiten Platz machten Abraham Hernandez und Matias Sepulveda vom Team Chile und über den dritten Platz freuten sich Teruto Tanaka und Haruki Kinoshita vom Team Japan.

## **RBS Chill-Out Area stand im Zeichen der Entspannung**

Das Team vom Referat für Bildung und Sport (RBS) lud zum ersten Mal in die neue 250 Quadratmeter große **RBS Chill-Out Area** beim M-net Münchner Sportfestival ein. Dort bot das Team des RBS in Kooperation mit Experten der Technischen Universität (TU) München ganztags Workshops zum Thema Entspannung an und zeigte verschiedene Entspannungstechniken. Der neue Programmpunkt sorgte für reges Interesse bei den Besucherinnen und Besuchern.

## **Gesundheit spielerisch lernen in der Fit & Aktiv-Erlebniswelt**

Ebenfalls neu und sehr gut angenommen: In der mobilen Fit & Aktiv-Erlebniswelt vermittelte das Team von Skirennläuferin Viktoria Rebensburg 1.200 Teilnehmerinnen und Teilnehmern wichtiges Wissen rund um ihre Gesundheit. Das Projektteam war mit verschiedenen Themenzelten auf dem Sportfestival vertreten.

Weitere Informationen zum Münchner Sportfestival gibt es unter: [www.muenchner-sportfestivals.de](http://www.muenchner-sportfestivals.de). Druckfähige Bilddaten zum Download finden Sie unter: [www.m-net-muenchner-sportfestival.de/presse](http://www.m-net-muenchner-sportfestival.de/presse). Fotos: Münchner Sportfestival/ Paddy Schmitt